

Offene Jugendarbeit Glarus Süd

Jahresbericht 2019/20



VORWORT

Neue Perspektiven

Die Offene Jugendarbeit Glarus Süd (OJA GLS) schaut auf ein bewegtes Jahr zurück. Das Jahr war geprägt von der immer noch gegenwärtig andauernden Ausnahmesituation. So wurden einige Events geplant, konnten aber im Zusammenhang mit Corona nicht durchgeführt werden. Einige wiederkehrende Anlässe wie Sound of Glarus, Chilbis 2020, GLOJA-Sports 2020 (GLOJA: Glarner Offene Jugendarbeit) und Streetfood-Festival konnten nicht stattfinden. So waren die Jugendarbeitenden im Kanton gefordert, realisierbare Alternativen zu finden. So richtete sich der Fokus eher auf kleinere Projekte mit geringeren Teilnehmerzahlen.

Das Prinzip der Lebensweltorientierung der Jugendarbeit Glarus Süd richtet sich an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Gemeinwesen. Ausgangspunkt ihrer Arbeit bilden die Lebenswelten und sozialräumlichen Bezüge junger Menschen. Sie geht flexibel auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ein, nimmt Trends und Entwicklungen wahr und reagiert darauf mit adäquaten Angeboten in der Corona-Zeit. Genau an diesem Ansatz hat die Jugendarbeit Glarus Süd 2020 angeknüpft.

Rückblickend kann die OJA GLS auf gute Projekte und kleinere Events zurückschauen, welche abschliessend zur Entwicklung neuer Partizipationsmöglichkeiten im Zeichen der Förderung der Teilhabe von Jugendlichen und deren psychischen Gesundheit beigetragen haben.



JUGENDKULTUR & PARTIZIPATION



roundabout

Am 16. November fand in Zürich, im Hauptsitz vom blauen Kreuz, eine Tanzveranstaltung statt. Verschiedene Mädchengruppen aus der ganzen Schweiz konnten ihre übers Jahr einstudierten Choreographien einem begeisterten Publikum vorführen.

Zielgruppen von Roundabout sind Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren, junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Roundabout hilft heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen, die anspruchsvolle Altersphase der Adoleszenz gut und gesund zu durchleben, um somit die Voraussetzungen für eine stabile Gesundheit und Lebensführung im weiteren Leben zu legen.

Durch Tanz und den gemeinsamen Austausch über relevante Themen in diesem Alter, setzen sich heranwachsende Mädchen und junge Frauen mit ihrem

sich veränderten Körper auseinander und bauen ein gesundes Selbstbild auf. Weiter knüpfen sie Freundschaften, erleben Frauenvorbilder, finden in Gesprächen und den körperlichen Erfahrungen Halt und Orientierung, welche für eine konsistente Identität und eine gesunde Lebensweise ausschlaggebend sind.

Faszination Comics

In diesem einzigartigen Zeichenkurs konnten Comic Fans auf ihre Kosten kommen. Schritt für Schritt wurden die notwendigen Fertigkeiten, um Zusammenhänge vereinfacht und erlernt. Verschiedene Methoden, wie man ohne die Verwendung eines Radiergummis skizzieren, kann wurden vom Kursleiter vermittelt. Ausserdem ermöglichte der Workshop auf die individuellen Interessen der Jugendlichen einzugehen und zu vertiefen. So wurden Comics im Stil von Marvel, DC, Sin City, Noir Comics und Mangas vertieft.



STATIONÄRE JUGENDARBEIT

Treff Hätzingen

Die OJA GLS ist seit Anfang November 2020 im Schulhaus Hätzingen eingemietet und betreibt dort neu einen Jugendtreff. Dieser ersetzt den bisherigen Treff in Betschwanden beim Zirkus Mugg. Unsere Besucher sind Kinder und Jugendliche im Alter ab 13 Jahren. Sie haben hier einen Ort, an dem sie sich treffen, Billard oder Tischfussball spielen und gemütliches Beisammen sein zelebrieren können.



Der Treff öffnet jeweils seine Türen am Freitag von 19:00 – 23:00 Uhr. Gegenwärtig mit den restriktiven Massnahmen des Bundesrates können wir dieses Angebot auf unbestimmt nicht anbieten.

Jugendbüro

Projektierung

Die Entwicklung und Umsetzung des Jugendbüros in Schwanden ist aus dem engage-Partizipationsprozess entstanden. Jugendliche hatten damals das Projekt eines autonomen Jugendtreffs in Schwanden eingebracht. Wir wollten aber nicht einen zusätzlichen reinen Treffbetrieb aufbauen, sondern weitere Angebote für Jugendliche entwickeln. Mit dem ehemaligen Verkaufslokal an der Bahnhofstrasse 5 konnten wir geeignete Räumlichkeiten an einem optimalen Standort finden.

Das Jugendbüro dient Kindern und Jugendlichen als Raum zur Selbstverwirklichung und Persönlichkeitseentwicklung. Bei diesen Prozessen stehen ihnen die Jugendarbeiter als Bezugspersonen zur Verfügung. Themen wie Berufsfindung, Mobbing, Gender- und Suchtfragen oder Digitalisierung kommen hier in einem niederschweligen Rahmen zur Sprache. Insbesondere schafft das gemeinsame Kochen und Abendessen Vertrauen und regt Gespräche an. Zudem ist das Jugendbüro ein erster Schritt in ein mögliches Projekt eines zentralen Jugend- oder Generationenhauses in Schwanden. Neben der Nutzung durch die OJA GLS steht das Jugendbüro der Mittagsbetreuung als Mittagstisch zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

Am 11. September 2019 konnte das Jugendbüro bereits eröffnet werden. Nach der Eröffnung fand am 30. November 2019 der Tag der offenen Tür statt. Jugendliche und Erwachsene waren herzlichst eingeladen, bei Getränken und Speisen unsere Arbeit kennen zu lernen. Auf Stellwänden wurden die Rechte der Kinder erläutert. So war der eine oder andere Besucher überrascht wie umfänglich diese sind. Interessierte Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit sich professionell schminken zu lassen. Der Tag war aus Sicht der Jugendarbeit Glarus Süd ein toller Erfolg.



Kochgruppe „Stammtisch“

Im Berichtsjahr 18/19 wurde im Talföhn der Stammtisch eröffnet. Er diente während den Wintermonaten interessierten Jugendlichen dazu, gemeinsam zu kochen und zu essen, sowie dabei deren Anliegen untereinander oder mit den Jugendarbeiter/-innen zu diskutieren. Der Stammtisch wurde gut besucht, wobei hauptsächlich das gemeinsame Abendessen im Vordergrund stand.

Es kam zu intensiven persönlichen Gesprächen mit den Jugendlichen, was zu einer Stärkung der Beziehung und des Vertrauens gegenüber den Jugendarbeiter/-innen führte.



Der Stammtisch findet im Konzept des Jugendbüros seine Fortführung. Die Kochgruppe im Jugendbüro ist noch im Aufbau und benötigt noch gewisse Strukturen und Verbindlichkeiten.

Das Projekt berücksichtigt die Grundlage gesunder Ernährung und kennenlernen verschiedener Esskulturen, zudem trägt es zur Gemeinschaft und Begegnung bei. Das Projekt ist nachhaltig wirksam. Die Adressanten werden langfristig auf die Themen Koch-/Esskultur sensibilisiert.

kochen – essen – begegnen

Die Gesundheitsförderung animiert Kinder und Jugendliche zur Reflexion der gegenwärtigen Esskultur und motiviert sie dazu, sich mit Ernährung und Begegnungen auseinander zu setzen.

SOZIALRAUM

ANALOG & DIGITAL

Streetsoccer

Die Streetsoccer-Anlage stand dieses Jahr von Anfang Mai, hinsichtlich CORONA, leider nur einmal während eineinhalb Monaten in Schwanden auf dem roten Platz. Danach zügelte die Anlage nach Glarus auf den Rathausplatz. Es war auch dieses Jahr geplant, gemeinsam mit dem FC Schwanden, ein Turnier zu veranstalten. Dieses Vorhaben konnte leider nicht realisiert werden. Insgesamt wurde die Anlage rege genutzt. Für die Dauer, in der die Anlage in Glarus stand, hat die OJA GLS kleine Fussballtore auf dem roten Platz aufgestellt.



Pausenplatz

Die winterlichen Besuche mit Punsch auf dem Pausenplatz sind bei den Jugendlichen sehr beliebt. Dabei haben wir jeweils Linthal, Schwanden und Matt besucht. Insgesamt war die OJA GLS im Winter 2019/20 elf Mal auf den Pausenplätzen in der Gemeinde und machte dabei jeweils auf die Angebote der Jugendarbeit aufmerksam.

Chilbis

Die OJA GLS war auf den Chilbis Linthal, Luchsingen und Schwanden mit einem Stand vertreten. Als Themen-Schwerpunkt haben wir uns dabei auf die Bekanntmachung des Jugendbüro fokussiert.

Kinderrechtstag

Am 17.11.2019 fand der Kinderrechtstag statt. Joyning Glarnerland organisierten mit der Jugendarbeit Glarus Süd und Glarus Nord in diesem Zusammenhang die offene Turnhalle.

Die Jugendarbeit Glarus Süd und Glarus Nord stellten allen Interessierten die Möglichkeit, in der kleinen Turnhalle beim Oberstufenschulhaus in Schwanden Spiel und Spass zur Verfügung.

Es wurden die Kinderrechte thematisiert und zum Thema Bewegung standen diverse Sportgeräte zur Verfügung. Die Jugendarbeit Glarus Süd und Glarus Nord luden dazu Jung und Alt ein, an diesem Anlass mitzumachen. Der Anlass wurde von zahlreichen Besuchern genutzt.



GLOJA-Sports

Am 07.03.2019 fand in Glarus Süd im Sportzentrum das einzige GLOJA-Sports statt. Die nachfolgend geplanten Anlässe mussten aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden.

Kick-Off JugendApp / SmarTrail:

Die Jugendarbeitenden waren in diesem Jahr besonders gefordert. Da CORONA einiges verhindert hat, mussten adäquate Alternativen gefunden werden. Menschenansammlungen mussten möglichst vermieden werden. So wurde das zweite Halbjahr 2020 durch das Jahresthema für 2021 „Digitalisierung“ geprägt.

Die OJA GLS hat zu diesem Thema erste Kontakte mit der digitalen Jugendarbeit Winterthur geknüpft und in diesem Zusammenhang eine Kickoff-Veranstaltung mit Jugendvertretern und interessierten Jugendarbeitenden im Kanton organisiert. Zum gleichen Jahresthema wurde der SmarTrail mit Start am 28.11.2020 realisiert.

Die JugendApp wird, speziell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen im Kanton ausgerichtet. So konnten interessierte Jugendliche am 2. September an der Kick-Off-Veranstaltung ihre Vorstellungen

und Bedürfnisse an die JugendApp einbringen. Die JugendApp soll in diesem Jahr aufgeschaltet werden und allen Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Der SmarTrail wurde am 28.11.2020 für interessierte Jugendliche wie auch Familien aufgeschaltet. Dieses Angebot steht allen vorerst ein Jahr zur Verfügung. Angedacht ist es, das Angebot im Kanton längerfristig zu implementieren. Es sollen weitere zusammenhängende Trails durch den ganzen Kanton entstehen.



VERNETZUNG

Gloja

Das Mädchenprojekt Roundabout konnte im gegenwärtigen Berichtsjahr erfolgreich gefestigt werden und in Zusammenarbeit mit dem GLOJA-Netzwerk wurden das Angebot und die Ausrichtung allen Jugendlichen im Kanton zur Verfügung gestellt.

PERSONELLES

Ab August 2020 konnten wir unsere neue Mitarbeiterin Beatrice Roos im Team begrüßen. Ihr Arbeitspensum beträgt 50%. Im September 2021 startet unsere neu gewonnene Unterstützung mit der Ausbildung zur soziokulturellen Animation in Luzern.

Markus Kälin ist wieder mit einem Arbeitspensum von 40% in die Jugendarbeit eingestiegen und übernimmt neu einen Teil der Co-Leitung zusammen mit Ines Anderseck, welche in einem 80% Pensum arbeitet. Samuel Müller hat sein Pensum auf 10% reduziert.

AUSBLICK

Parkour

Mit dem Parkour-Workshop sollen junge Menschen den Sport kennenlernen und ihn in einem professionellen und gesicherten Umfeld erfahren. Parkour ist die effiziente Fortbewegung über Hindernisse in Städten, Dörfern und der Natur. Ohne jegliche Hilfsmittel, nur mittels eigener Körperkraft, auf schnellstmöglichem Weg von A nach B zu kommen.

Rap-Workshop

Rap ist für viele junge Menschen ein Ventil, eine Ausdrucksform und eine Lebenseinstellung. Hip-Hop ist eine Kultur mit hohem Identifikationspotenzial. Ziel ist es, die Rolle, den Einfluss und die Verantwortung von Rap und Rappern in der Gesellschaft zusammen mit den Jugendlichen zu analysieren, zu besprechen und einzuordnen.

Aufschaltung Jugendapp im Kanton

Panna- Socceranlage

Panna ist ein immer beliebteres Fussball-Geschicklichkeitsspiel, bei dem die Technik meistens spielentscheidend ist.

Jahresbericht 2019/20
Offene Jugendarbeit Glarus Süd
Januar 2021, Glarus Süd

Redaktion:

Ines Anderseck
Markus Kälin

Fotos:

OJA GLS